

April

13.04./Sa | 20:00 | Komödienhaus

### Berta Epple - Das ganze Jahr geöffnet

Das Trio Berta Epple reist mit einem Koffervan voller Instrumente ins Grandhotel Waldlust, wo es für einen bunten Abend gebucht wurde. Als sich herausstellt, dass das Hotel endgültig verlassen ist, beschließt das Trio umzusatteln und es zu übernehmen. Wo andere Insolvenz anmelden und ihr Geschäft schließen, eröffnen Berta Epple ein Hotel: Das ganze Jahr geöffnet! Musik für Herz und Hirn, dem geneigten Publikum zur Ablenkung von Kummer und Sorgen fröhlich dargeboten.



Bobbi Fischer (dr, voc)  
Veit Hübner (vl, vc)  
Gregor Hübner (b, voc)

Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Biberach

18.04./Do | 20:00 | Stadthalle Biberach

### Max Mutzke & Marialy Pacheco



Max Mutzkes maskulin-soulig und melancholische Songs in ihrer pursten Form, konzentriert auf die intime Zwiesprache mit dem eleganten Klavierspiel Marialy Pachecos. In Kuba geboren und nach Stationen in aller Welt nun seit einigen Jahren in Deutschland zu Hause, gilt Pacheco als eine der vielseitigsten und brillantesten Jazz-Pianistinnen der jüngeren Generation.

Die gemeinsame Freude am Austausch über die Genre Grenzen hinweg sowie die Neugierde auf spontane Impulse und improvisatorische Eskapaden, ist dem Duo in jedem Moment anzumerken.

Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Biberach

### Allgemeine Konzerthinweise

veröffentlichen wir auf [www.jazzbiber.de](http://www.jazzbiber.de)

Ab 2024 neue Preise für Veranstaltungen im Jazzkeller:

Ticketpreis € 22 Mitglieder € 18, Studierende € 10,

freier Eintritt für Biberacher Schülerinnen und Schüler



# Gemeinsam begeistern.

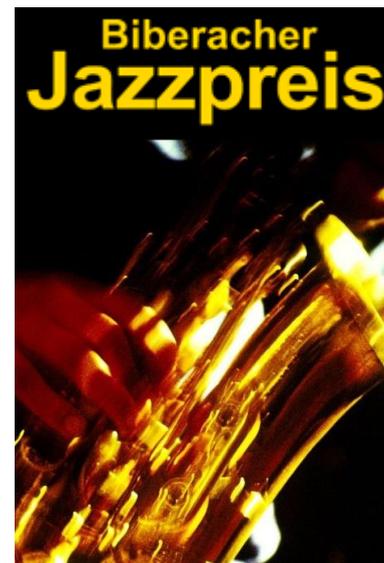
 **Kreissparkasse  
Biberach**

Hier spielt die Musik: Alle Bücher, alle E-Books, viele CDs

  
**stadtbuchhandlung**  
[www.stadtbuchhandlung-biberach.de](http://www.stadtbuchhandlung-biberach.de)  
Tel. 07351/12604

April

20.04./Sa | 18:00 | Stadthalle Biberach



Der Biberacher Jazzpreis ist einer der wenigen international ausgeschriebenen Preise für den Jazznachwuchs und nach mehr als 30 Jahren eine feste Einrichtung im Kulturleben der Region. Vor allem für die jüngeren JazzmusikerInnen bietet er eine beliebte Alternative zu den großen nationalen und internationalen Wettbewerben.

Am Samstag, den 20. April 2024, geht der Biberacher Jazzpreis in die 15. Finalrunde. Hier werden die fünf Finalisten von einer renommierten Jury, bestehend aus fünf Mitgliedern, bewertet. Zu unseren langjährigen Jurymitgliedern Jürgen Seefelder, Oliver Hochkeppel und Dr. Helmut Schönecker freuen wir uns sehr über die Unterstützung, die wir durch Alexandra Lehmler und Rebecca Trescher erhalten. Die erfahrene Jury bewertet am Finaltag die Wettbewerbsteilnehmer und vergibt anschließend die Preise. Es wird zudem ein Publikumspreis geben, bei dem das Publikum seinen Favoriten bestimmen kann.

Mit Konzert vom **Shuteen Erdenebaatar Quartett**

Shuteen Erdenebaatar (p)  
Nils Kugelmann (b)  
Valentin Renner (dr)  
Anton Mangold (sax, fl)

Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Biberach



### Jazzclub Biberach e.V.

Spielstätte: Jazzkeller | Bruno-Frey-Musikschule  
Wielandstraße 23, 88400 Biberach an der Riß

Reservierungen:

[www.jazzbiber.de](http://www.jazzbiber.de) > Kontakt >> Karten reservieren

Kreissparkasse Biberach

BIC: SBCRD666XX | IBAN: DE17 6545 0070 0000 1966 22



Mai

03.05./Fr | 20:30 | Jazzkeller

### Christoph Stiefel Inner Language Trio



Das Inner Language Trio von Christoph Stiefel ist eine von wenigen Formationen, die den Spagat zwischen konzeptioneller Feinarbeit und improvisatorischer Entfesselung ausformulieren. Zum 60. Geburtstag des Pianisten erschien die Trio-CD «Chutes and ladders» mit Bassist Lukas Traxel und Drummer Tobias Backhaus. Beide sind wesentlich jünger als Christoph Stiefel und doch schon ein paar Jahre im Trio mit dabei. Zusammen bringen sie die Energie und Risikobereitschaft ein, mit der das Trio rhythmische Energie in pure Lebensfreude übersetzen kann. Im neuen Repertoire und auf der neuen CD rückt nebst den Isorhythmen auch das Bekenntnis zur Jazztradition stärker in den Fokus, indem das Trio verschiedene Aggregatzustände der Jazztradition für ihr eigenes Vokabular auslotet.

Lukas Traxel und Drummer Tobias Backhaus. Beide sind wesentlich jünger als Christoph Stiefel und doch schon ein paar Jahre im Trio mit dabei. Zusammen bringen sie die Energie und Risikobereitschaft ein, mit der das Trio rhythmische Energie in pure Lebensfreude übersetzen kann. Im neuen Repertoire und auf der neuen CD rückt nebst den Isorhythmen auch das Bekenntnis zur Jazztradition stärker in den Fokus, indem das Trio verschiedene Aggregatzustände der Jazztradition für ihr eigenes Vokabular auslotet.

Christoph Stiefel (p)  
Lukas Traxel (b)  
Tobias Backhaus (d)

### Möchten Sie die Biberacher Jazzkultur fördern?

Durch die Mitgliedschaft bei den „Jazzbibern“ unterstützen Sie nicht nur unser ehrenamtliches Engagement, Sie sparen auch beim Eintritt in unsere Konzerte. Der Jahresbeitrag beträgt für Einzelpersonen 32 €, für Paare 48 €. Ein Antragsformular erhalten Sie beim Konzertbesuch oder zum Download bei [www.jazzbiber.de](http://www.jazzbiber.de). Übrigens, ein Gutschein für eine Mitgliedschaft oder eines unserer Konzerte ist vielleicht genau das passende Geschenk.

Unser Dank gilt der **Bruno-Frey-Musikschule** für die angenehme Zusammenarbeit sowie dem **Kulturamt der Stadt Biberach** für die vielseitige Unterstützung unserer Veranstaltungen.

Wir sind Mitglied im



# Konzerte

## Januar bis Mai 2024



12.01./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Tuija Komi Quartett**

Wie keine andere bereichert Tuija Komi den klassischen Jazz-Gesang um Themen, Texte und Töne ihrer nordischen Heimat. Das finnische Energiebündel überzeugt auf vielen Ebenen. Ob mit ihrer Powerstimme, ihrem vielseitigen Gesangsstil und ihrem künstlerischen Gespür für Zwischentöne, Tuija Komi sucht bei ihren Songs schon immer die Nähe zu ihren nordischen und auch karelischen Wurzeln, was in ihrem neuen Konzertprogramm deutlich zu hören ist. Perfekt aufeinander eingestimmt spielen mit ihr im Quartett Peter Cudek am Bass, Stephan Weiser am Piano und Martin Kolb als Drummer. Mit präzisem, federndem Timing zünden sie ein facettenreiches musikalisches Feuerwerk aus modernem Jazz, Pop, Tango und Weltmusik, das auch mal mit kantigen, archaisch-anarchistischen Klängen überrascht, sodass „Finest Finnish in Jazz“.

Tuija Komi (voc) Peter Cudek (b)  
 Martin Kolb (dr) Stephan Weiser (p)

19.01./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Rebecca Trescher Quartett**

Seit annähernd zehn Jahren gelingt der federführenden Komponistin und Klarinettistin Rebecca Trescher mit ihren Ensembles im wahrsten Sinne des Wortes Ausgezeichnetes: neue hörbare Horizonte, subtil verortet zwischen Jazz und zeitgenössischer E-Musik. Im Wechselspiel von Plan und Freiheit entstehen akustische Fahrten entlang Treschers sensibler Kompositionen. Dabei setzt die gebürtige Tübingerin musikalisch wie in der Besetzung ihrer Band auf Freigeist und Kombinationsgabe. Begleitet wird Rebecca Trescher von Andreas Feith am Piano, dem Bassisten Lukas Keller und dem Schlagzeuger Jan Brill. Dem Quartett gelingt es dabei die Werke der Komponistin immer wieder einmal neu zu interpretieren und die Grenzen von Komposition, Improvisation und Interpretation neu auszuloten.

Rebecca Trescher (cl, bcl) Andreas Feith (p)  
 Lukas Keller (b) Jan Brill (dr)



02.02./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Beirach-Hübner-Hübner Trio**



Die unerschöpfliche Kreativität des New Yorker Jazzpianisten Richie Beirach findet ihren Ausdruck in unzähligen Kooperationen mit den Großen der internationalen Jazzszene wie Dave Liebman, Stan Getz, Chet Baker. Beirach war Mitglied in der Band Quest und unterrichtete als Professor Jazzklavier an der Hochschule für Musik in Leipzig. Gregor Hübner, Violine, ein international gefragter Musiker und Komponist, ist auch Mitglied im Sirius Quartet und Gründer des Projekts "El Violin Latino". Veit Hübner ergänzt die beiden kongenial am Bass. Beirach und die Hübners verstehen sich gleichermaßen als Komponisten wie Instrumentalisten. Von der Komposition ausgehend sind sie jederzeit bereit für impulsive Improvisationen, vergessen die notierte Vorlage und lassen sich von ihrer Intuition leiten.

Richie Beirach (p) Gregor Hübner (vl) Veit Hübner (b)

23.02./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Peter Autschbach TA2**

Instrumentale „Vielsaitigkeit“ – in Form von organisierter Unabhängigkeit und treibendem Groove in der Tradition legendärer Fusion-Bands wie Return To Forever, John McLaughlin's Mahavishnu Orchestra oder den Dixie Dregs loten die vier Musiker um den renommierten Jazzgitarristen Peter Autschbach mit ihrem Können und ihrer Spielfreude die Grenzen von Rock, Pop und Jazz aus. TA2 präsentiert seine akustischen Wanderungen durch die Musiklandschaften in einem eigenen, wiedererkennbaren Gruppensound. In einer erstklassigen Besetzung lässt er seinem herausragenden Jazz-Rock-Spiel freien Lauf. Die aus Belarus stammende Violinistin Marta Danilkovich veredelt mit präzisen Läufen meisterlich das Klangbild. Mit sauberen Unisono-Läufen zwischen Gitarre und Geige, komplexen Drum-Solos von Jan Melnik und Nico Deppisch am knackigen E-Bass besticht Autschbachs neue Band mit unglaublicher Musikalität und Frische.

Peter Autschbach (git) Marta Danilkovich (vl)  
 Jan Melnik (dr) Nico Deppisch (b)



25.02./So | 19:00 | Jazzkeller  
**The Jakob Manz Project**

Direkter und klarer Sound, reichhaltige Dynamik und emotionale Tiefe sind die herausragenden Aspekte ihrer Musik. Mit ihrem frischen und zupackenden Sound gehören die Preisträger des Biberacher Jazzpreises 2018 zu den erfolgreichsten Bands des jungen deutschen Jazz. Kaum eine andere junge Band löst bei ihrem Publikum derartige Begeisterungstürme aus. Egal ob Club oder große Festivalbühne, die unverwechselbare Energie dieser Band durchdringt jede Konzertstätte bis in die hinterste Ecke und katapultiert dessen Publikum in ihre vielschichtige Musik.

Jakob Manz (as) Hannes Stollsteimer (p, kb)  
 Frieder Klein (b) Leo Asal (dr)



09.03./Sa | 20:30 | Jazzkeller  
**Duo Schlesinger Lackerschmid**



Wolfgang Lackerschmid, dessen Vibrationspiel in seiner hochemotionalen wie technisch versierten Weise gleichermaßen fasziniert, hat mit der Sängerin Stefanie Schlesinger und ihrem ausdrucksstarken Jazzfeeling eine ideale Duopartnerin gefunden. Das Repertoire der beiden hat sich im Laufe der vielen Jahre ihrer Konzerte durch gemeinsame Vorlieben und Projekte beständig entwickelt, sodass nicht nur die Auswahl der Musik, sondern auch die Geschichten dahinter ihre Duokonzerte zu etwas ganz Besonderem machen. So stehen eigene Kompositionen, Songs aus dem „American Songbook“, Filmsongs oder jazzige Interpretationen klassischer Arien auf dem Programm.

Stefanie Schlesinger (voc)  
 Wolfgang Lackerschmid (vib)

15.03./Fr | 20:00 | Jazzkeller  
**27. Biberacher Musiknacht**

**Climax Blue Note aus Asti** (Italo Colombo u.a.), verstärkt durch Musiker aus der Region (Stephan Leitritz u.a.)



12.04./Fr | 19:00 | Aula der Gymnasien  
**Landesjugendjazzorchester**

In einer gemeinsamen Initiative des Pestalozzi-Gymnasiums und des Jazzclubs Biberach e.V. gelang es, das Auswahlorchester des Landes Baden-Württemberg unter seinem neuen musikalischen Leiter **Thorsten Wollmann** für ein Konzert in Biberach zu verpflichten. **Der ehemalige PG-Schüler Thorsten Wollmann**, der eine Professur für Komposition/Arrangement sowie Bigband und Ensembleleitung an der Universität der Künste in Berlin innehat, kehrt damit zusammen mit seinen 22 jungen Musikerinnen und Musikern zwischen 16 und 24 Jahren an seine alte Schule zurück. Ein Jazz-Workshop am Vormittag rundet die Kooperations-Veranstaltung ab.

Ein breit gefächertes Programm aus der über 80jährigen Bigband-Geschichte ohne Berührungängste zur zeitgenössischen europäischen Musik und mit viel Raum für Improvisationen erwartet die Besucher in der Aula der Gymnasien. Mit drei Sängerinnen und diversen Bläsoolisten aus den eigenen Reihen bringen die jungen Künstler der Bigband bekannte Standards aus dem American Songbook, spezielle Arrangements legendärer Popsongs etwa von Stevie Wonder oder Billy Joel aber auch neuere Kompositionen auf höchstem Niveau zu Gehör. Die in der unmittelbar vorausgegangenen Oster-Arbeitsphase des Ensembles erarbeiteten Kompositionen bilden den Kern des abendlichen Konzertprogramms.



Kooperation mit Pestalozzi-Gymnasium



12.01./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Tuija Komi Quartett**

19.01./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Rebecca Trescher Quartett**

02.02./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Beirach-Hübner-Hübner Trio**

23.02./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Peter Autschbach TA2**

25.02./So | 19:00 | Jazzkeller  
**The Jakob Manz Project**

09.03./Sa | 20:30 | Jazzkeller  
**Duo Schlesinger Lackerschmid**

15.03./Fr | 20:00 | Jazzkeller  
**Biberacher Musiknacht**

12.04./Fr | 19:00 | Aula der Gymnasien  
**Landesjugendjazzorchester**

13.04./Sa | 20:00 | Komödienhaus  
**Berta Epple**

18.04./Do | 20:00 | Stadthalle Biberach  
**Max Mutzke & Marialy Pacheco**

20.04./Sa | 18:00 | Stadthalle Biberach  
**Biberacher Jazzpreis**  
 Mit Konzert von Shuteen Erdenebaatar Quartett

03.05./Fr | 20:30 | Jazzkeller  
**Christoph Stiefel Inner Language Trio**